

Für Prüfung und Praxis: leichter geht 's mit dem neuen Lernbuch Orale Implantologie

Düsseldorf, 28. Juli 2010 — Schon seit Beginn der 1990er Jahre führt die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie Kollegen durch ihr Curriculum zum Abschluss „Spezialist Implantologie – DGZI“. Natürlich sind für die erfolgreiche Prüfung Zeit und Hirnschmalz zu investieren. Deutlich effektiver geht es mit der Neuerscheinung Lernbuch Orale Implantologie, eine aktualisierte Auflage des Vorgängers Lernbuch Implantologie – und doch viel mehr: ein Repetitorium der postgraduierten Ausbildung auf dem Stand der Wissenschaft, ein fundiertes Nachschlagewerk für viele Jahre und die besondere Edition zum 40-jährigen Bestehen der DGZI.

Das Lernbuch Implantologie stellt seit Jahren ein bewährtes Standardwerk zur Prüfungsvorbereitung und später als Begleiter in der Praxis dar. Nun hat sich die rasante Entwicklung des Fachgebiets in den letzten Jahren nochmals beschleunigt. 3D-Diagnostik und -planung, Laser, minimalinvasive Methoden – diese Liste ließe sich fast beliebig erweitern. Neue Therapieverfahren etablieren sich, technische Innovationen halten Einzug. Daneben bereitet die DGZI mit den Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten „Curriculum Implantologie“ auch die unumstößlichen medizinischen und anatomischen Grundlagen in zeitgemäßer Didaktik auf.

Daraus ist ein kompaktes „Lernbuch Orale Implantologie“ entstanden, dem man seinen Status als Sonderedition zum 40-jährigen Bestehen der DGZI bereits am schieren Umfang ansieht. Die mehr als 400 Seiten enthalten zum großen Teil einschlägige Prüfungsfragen mit den richtigen Antworten, wobei auch die angebotenen, aber nicht angekreuzten „falschen Antworten“ zum Denken anregen. So hat ein zweizeitiges Vorgehen bei der Augmentation/Implantation zwar viele Vorteile, aber den Alveolenkollaps vermag es eben nicht zu vermeiden (Seite 225).

Gegen Ende des Buchs sind auf rund 30 Seiten die anatomischen Grundlagen, wie Blutversorgung und Nervenbahnen des Kopfes, die Gewinnung von autologem Knochen und vieles mehr in anschaulichen Schemazeichnungen dargestellt. Hier werden jedem Leser die Unterschiede zwischen einem direkten Sinuslift mit lateralem Fenster nach Tatum und einem indirekten Sinuslift nach Summers unmittelbar deutlich (Seite 459 f.) – und kurz vor der Prüfung schnell noch einmal ins Gedächtnis gerufen. Aber auch längere Zeit danach frischt der Leser immer wieder die Grundlagen auf oder findet interessante Details, die er in seinen Praxisalltag einbringen kann.

Vorstandsmitglied Dr. Rolf Vollmer ist federführend für das Lernbuch Orale Implantologie verantwortlich und freut sich über die Fertigstellung der Jubiläumsausgabe zum 40-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie: "Wir legen das Kompendium allen Spezialisten Implantologie und insbesondere allen angehenden Implantologen als Unterstützung und Lernhilfe ans Herz, die großen Wert auf Praxisnähe und konkrete Umsetzung im Praxisalltag legen. Selbst der erfahrene Implantologe – das kann ich aus eigener Erfahrung sagen – schöpft aus dem Lernbuch noch neues Wissen."

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Feldstr. 80.

40479 Düsseldorf

Tel.: 0211-16970-77

Fax: 0211-16970-66

Tel. 0800-DGZITEL (0800-33494835)

sekretariat@dgzi-info.de